

Attac-München
Protokoll des Plenums Mai 2016
Am 02.05.2016 um 19:00 Uhr im EineWeltHaus

Anwesende: 29 Menschen
Moderation: Judith, Protokoll:
Bernhard

Beginn: 19:10 Uhr

Tagesordnung:

Begrüßung, Einführung
Impulse für die "Revolution"

NUIT DEBOUT EDJ DiEM25

Neue Bewegungen drücken die Kritik am Neoliberalismus aus.

Bericht vom Ratschlag

15 Jahre Attac München - wollen wir feiern!

Konsensbildung und Beschlussfassung bei Attac München

Gesprächsabend mit Dr. Michael Hirsch von AfT - Unterstützungsantrag

Volksbegehren gegen CETA - Unterstützungsantrag

Unterstützung Nuit debout in München

TERMINE

SONSTIGES

Vor der Begrüßung

Für eine Plakataktion für die CETA-Veranstaltung am 06.06. wird von Theo um Unterstützung für die Plakatierung gebeten. Ein Organisations-Liste wird herübergereicht.

Hauptthema "Impulse für die "Revolution"

Christiane stellt **Nuit Debout - Bewegung** in Frankreich vor.

Nuit debout heißt "Wach sein" oder "aufstehen". Zeichen der Bewegung ist u.a. die Platzbesetzung über Nacht und die offene Diskussion Aller, die sich beteiligen wollen. Es gab in Frankreich eine Reform der Arbeitsgesetzgebung, die vor allem die junge Generation belastet. Demonstrationen dagegen und eine Petition mit 1,5 Mio.

Unterschriften (!) waren die Folge. Aus diesen Vorgängen entstand die Platzbesetzung über Nacht. Seitdem ist in Paris der Place der Republic besetzt. Sogar eine neue Datumsordnung hat sich die Bewegung gegeben, gezählt wird ab dem 01.03. fortlaufend.

Was ist wollen Sie: Totale Horizontalität der Bewegung, keine Hierarchien, das Wort, die Sprache wieder für sich und seine Probleme erobern. Inzwischen gibt es in vielen Städten weltweit ähnliche Versammlungen. Es gibt keine Führer, jedoch führende Köpfe.

Auch in deutschen Großstädten schon Ableger. Internetsuche:

(<https://nuitdebout.fr/global-debout/de/>) Manifest auf Deutsch

Aufgerufen wird zum #GlobalDebout Tag der Aktion am 15. Mai 2016.

Bericht von Ekke über den Münchner Ableger:

Leute, die nicht aus München sind, haben eine Internetseite zu Nuit Debout in München gemacht und diese hatten anscheinend die radikaldemokratische Einstellung(rassistische Äusserungen tolerieren und dies mit radikaler Demokratie

begründen). Damit das Thema Nuit Debout in München nicht entführt und für ungute Anliegen missbraucht wird, hat Ekke daraufhin bereits von sich aus Demotermine angemeldet.

Termine: Nuit Debout in München am Samstag den 7. Mai findet auf dem Rindermarkt statt.

Nuit Debout in München am Sonntag den 15. Mai findet beim Richard-Strauss-Brunnen/Neuhauser Str. 8 statt.

jeweils ab 18:00 Uhr jeweils bis 24:00 Uhr.

Antrag auf Unterstützung der Bewegung später.

Diese Art der Diskussion was als demokratische Äusserung gelten kann und was tolerierbare Grenzen überschreitet hätte auch in Paris stattgefunden. Die Bewegung hat sich auf die Regelung geeinigt, dass als Person alle Leute willkommen seien, als Parteigänger seien sie nicht willkommen.

Wer wäre jetzt in München dabei? Bis jetzt seien es nur Leute aus dem Bündnis gegen Krieg und Rassismus und Leute aus dem Attac-Bereich.

Vorstellung **DiEM25** von Franz

Der Ansatz ist reformistisch. Man kann der Bewegung den Vorwurf machen, dass der Ansatz zu kurz springt.

Es gibt namhafte Unterstützer, schon präsentiert bei einer Veranstaltung in Berlin im Februar 2016. Bernie Sanders (USA) unterstützt diese Bewegung und weitere.

Es ist ein Angebot, das noch nicht befüllt ist. Befürchtung ist, dass eine neue EU von den rechtsnationalen Kräften dominiert wird. Es geht erst mal um ein europäisches Netzwerk, keine Partei. Ziel ist die Reformation der EU, nicht der Erhalt des jetzigen Standes. Nationalstaatliches Handeln ist wird als der falsche Weg angesehen. Es gibt eine Petition (www.wemove.eu).

Im Netz ist ein Manifest unter (<http://diem25.org/manifesto-lange-version/>)

Unter (<http://www.activism.org/en/online-tv-program/online-tv-programm-mai-2016-videos/>) gebe es ein Interview von Varouvakis das von Ihm autorisiert ist. Events gebe es noch keine in Deutschland.

Vorstellung von **Echte Demokratie Jetzt! München** von Andreas Schlutter

EDJM war aktiv von Ende 2011 bis etwa 2014 ist jetzt aber eingeschlafen.

Ursprung war die Bewegung in Madrid mit "Okkupy" im Frühsommer 2011, im Herbst 2011 es eine relativ große Veranstaltung in München.

Viele Teilnehmer wollten ihre persönlichen Themen einbringen, auch rechte Einflussnahme und Einflussversuche gab es. Ganz wenige der "Zuschauer" sind dann auch für länger aktiv geblieben.

Was gefehlt hätte war eine eigene Agenda. Wir haben es nicht geschafft, uns mit der Situation hier in Deutschland auseinanderzusetzen.

Es gab mal ein Papier, wo die Ziele und Analysen für Deutschland definiert wurden, das wurde aber nicht weit verbreitet. In EDJM hat man sich auch mit Formalitäten aufgehalten. Der Kreis wurde dann immer kleiner. Es gab einzelne Veranstaltungen. (z.B. die Aktion vor den Kammerspielen)

Es gab keine Vertreter der Wissenschaft oder Publizisten, jede Gruppe hat so vor sich hingearbeitet. Und es gab keine bundesweite Vernetzung. Die Frage: "Was wollen wir für uns fordern?" wurde nicht gestellt.

EDJM hat die Formen aus Spanien übernommen, aber nicht mit Inhalten gefüllt.

Diskussion in der ganzen Gruppe ohne Aufteilung in Kleingruppen:

Die basisdemokratische Beliebigkeit sei Problem jeder gesellschaftlichen Bewegung. Ein sinnstiftendes inhaltliches Fundament sei notwendig. Notwendigkeit sei auch das Eingehen von Bündnissen. Attac sei reformistisch, nicht revolutionär. Attac habe aber das Alleinstellungsmerkmal, als Organisation Bündnisse über die verschiedenen Lager zu organisieren, aber nur auf spezielle Themen. Das sei aber bisher nicht nachhaltig, übergreifend und das System herausfordernd gewesen.

Antrag: Attac München unterstützt die Nuit debout Bewegung in München ohne eine finanzielle Beteiligung und ermutigt seine Mitglieder zur Teilnahme.
Antragsteller: Ekke

Gegenrede:

Hier treffen sich die bekannten Gesichter nur wieder unter neuem Namen.

Diskussion:

Über neue Bewegungen können aber auch neue Leute politisiert werden. Das ist eine Chance neue Leute zu erreichen.

Momentan gibt es keinen Aufhänger für eine neue Bewegung in Deutschland. Eine Bewegung für die ausgegrenzten, Arbeitslosen, Armen, in Deutschland gibt es momentan nicht.

Mit der Art und Weise hier in Europa die Demokratie funktioniert, sei es nicht sinnvoll Veränderungen zu erwarten, weil Investoren, Konzerne und große Unternehmen die Entscheidungsprozesse massiv beeinflussen.

Nicht krampfhaft versuchen, die Bewegung in Frankreich zu imitieren, weil die Situation in Frankreich eine andere ist wie in Deutschland. Wir sollten an beiden Tagen vor allem Infostände machen, vorstellen, was in Frankreich geschieht, und dann mal schauen, was passiert.

Unterstützungen laufen aber vor allem auf persönlicher Ebene. Das sind Prozesse, die langsam ablaufen, wir werden sehen, was daraus wird.

Sehr positiv wurde gesehen, dass Ekke mit Franz ein Auge auf der Entwicklung haben.

Beschluss über den Antrag mittels Stimmungsbild:
Ja: Einstimmig. Enthaltungen Eine. Nein keine Stimme.

Bericht vom Ratschlag

Bernhard berichtet vom Ratschlag

Unser Antrag an den Ratschlag über die Konsensfindung bei dem Thema Flüchtlinge wurde kontrovers aber unter gegenseitiger Anerkennung der Standpunkte konstruktiv diskutiert. Letztlich wurde der Antrag von Bernhard als Vertreter von München zurückgezogen, weil der Ratschlag die AG Migration beauftragt hat, einen Standpunkt zu formulieren, der auf dem nächsten Ratschlag zum Beschluss vorgeschlagen wird.

Ein Protokoll ist bis jetzt noch nicht veröffentlicht

(<http://www.attac.de/ratschlag/protokolle/>)

Weiterhin fand ein Gespräch mit den Mitgliedern der AG Finanzen über dne Veruntreuungsfall bei Attac München statt. Die Bitte von Attac-München, die Fananzen der Regionalgruppe von der Veruntreuung zu trennen und Attac-München die Gruppenumlagen wieder zu überweisen wurde von der AG-Finanzen aufgenommen.

Klaus hatte die frohe Botschaft zu verkünden: Die Regionalgruppenanteile für 2015 und 01Q16 sind da. Es sind momentan 9000.- auf dem Konto.

Davon müssen jetzt die Darlehen (2000 €) zurückbezahlt werden, das ist Thema beim nächsten Ko-Kreis.

Für die Münchner Regionalgruppe ist das Thema jetzt erst mal gelöst, für Bernd hoffen wir dass es sich noch löst.

Max dankt allen Beteiligten an den verschiedenen Gesprächen.

Attac-Jubiläum:

Vorschlag von Bernhard, am 11.06. oder 25.06. eine Jubiläums-Party in seinem Garten zu veranstalten ohne politischen Inhalt und ohne Aussenwirkung.

Beschluss:

Für die Jubiläumsparty wird der 25.06.2016 festgelegt. Bernhard kümmert sich um Einladung und Organisation.

Abstimmung einstimmig dafür.

Kritik kam von Hagen an der Abgeschlossenheit der Veranstaltung.

Gegenrede: Wir brauchen aber auch Gelegenheit für uns selbst um uns innen kennen zu lernen. Das schließt aber Aktivitäten nach aussen nicht aus.

Politische Feier des Jubiläums:

Streetlive-Festival am 11. und 12.06.2016 nutzen und dort können wir auf das Jubiläum aufmerksam machen.

Hauptfocus auf dem Stand soll auf TTIP, CETA und TISA gelegt werden.

Vorschlag: ein Give-Away, womit auf 15 Jahre Attac aufmerksam gemacht werden kann (Praline etc.)

Wir sollten die Gelegenheiten nützen: Flyer mit Rückblick und Ausblick, mit Give-Away oder auf dem Steetlive mit Drachen herumgehen.

Vorschlag: Die Bühne für eine Stunde mieten, mit Chor und unsere Ziele präsentieren.

Beschluss:

Bildung einer Vorbereitungsgruppe:Sue, Bernd, Fabian Alfred und Ekkard. Sue lädt ein. Uta hat die Vorbereitungen für den Stand schon gemacht, die Gruppe soll mit ihr Kontakt aufnehmen!

Beschluss einstimmig dafür.

Beschlussfassung Konsensfindung:

Der Text ist von vielen nicht aktuell gelesen. Alfred stellt ihn ganz kurz vor. Das Papier soll jetzt die Basis sein, die im Bedarfsfall auch erweitert werden kann.

Diskussion:

Feststellung: Bei Veto müssen auch in der Bundesorganisation ÜBER 10% notwendig, um wirksam zu werden.

Problem: Bei der Folgeabstimmung gilt eine Vetoklausel von 25%, damit ist in der 2. Abstimmung vieles durchsetzbar.

Das was in dem Dokument in rot ergänzt ist ist in der Nachdiskussion in das Papier gekommen.

Alfred will das Papier zur Abstimmung stellen so wie es jetzt ist.

Das Veto ist eigentlich etwas was nur ganz selten genutzt werden soll. Das Verfahren soll nicht regelmässig genutzt werden.

Vorschlag von Raul: diese Regelung befristen auf eine bestimmte Zeit.

Wenn das Verfahren bis zu dem Punkt der 2. Abstimmung nach einem Veto fortgeschritten ist, dann ist die Meinungsbildung eben noch nicht abgeschlossen. Eine Vetosituation ist durch eine 2. Abstimmung nicht zu lösen, da müssen längere Diskussionen folgen.

Beschluss:
Besteht ein Konsens über das Papier?
Dies wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:
Soll das Papier über die Aktivenliste geschickt werden und die Punkte mit Änderungsvorschlägen baut Alfred dann in ein Papier ein, das beim nächsten Plenum vorgelegt wird.
Der Vorschlag findet mehrheitlich Zustimmung

Volksbegehren gegen CETA in Bayern.

Volksbegehren gegen CETA in Bayern CETA ist als Vertrag fertig verhandelt.

Wenn der (Fachminister-) Rat der EU und das EP diesem Vertrag zustimmen, kann er in wesentlichen Teilen bereits vorläufig angewendet werden, unabhängig von den nationalen Parlamenten.

In Bayern hat sich ein Trägerkreis für ein Volksbegehren gegründet. Im Mai soll es schon die Unterlagen geben.

Ziel ist, die Zustimmung Bayerns im Bundesrat zur endgültigen Inkraftsetzung von CETA zu verhindern.

Der AK-Freihandelsfalle beantragt die Unterstützung von Attac-München.

Judith hat das Anliegen, dieses Bürgerbegehren als Attac-Regionalgruppen Bayern zu unterstützen. "Attac-Regionalgruppen Bayern" als neu zu entwickelndes Logo müsste dazu erst gebildet werden.

Ulrich Fuchs: Nach seinen Informationen soll das Volksbegehren erst im Juli gestartet werden, weil Campact Terminkollisionen mit eigenen Aktionen sieht.

Beschluss:
Attac München will Bürgerbegehren gegen CETA unterstützen. Dies möglichst erstrangig als Attac-Regionalgruppen Bayern, falls dies nicht zustande kommt zweitrangig als Attac München.
Beschluss einstimmig dafür.

Gesprächsabend mit Dr. Michael Hirsch.

Andreas Schlutter stellt diese Veranstaltung vor. Der Termin ist der 22.06.2016 im Münchner Gewerkschaftshaus. Thema ist die Idee über die 30 - Stunden - Woche für Europa.

Beschluss:

Attac München unterstützt diese Veranstaltung mit Dr. Michael Hirsch. Die Unterstützung beinhaltet die Verwendung des Logos und die Werbung dafür, es werden keine Finanzmittel beantragt.

Abstimmung: Bei 2 Enthaltungen mit großer Mehrheit und keinen Nein-Stimmen beschlossen.

Arbeitsgruppe über das Verhältnis Attac-DE/Attac-München

Offenes erstes Treffen ist geplant. Es geht um die Fragen des Verhältnisses Attac-Bund und Regionalgruppen.

Micha gibt eine Interessentenliste herum.

BERICHTE

Bericht Münchner **Bürgerbegehren "Raus aus der Steinkohle"**

15000 Unterschriften von Münchnern sind inzwischen gesammelt, 30.000 müssen gesammelt werden.

Helmut bittet um Aktive, die mit Unterschriften mit sammeln.

Post-It Aktion:

(Post-It´s sind kleine Klebezettel mit Aufdruck)

Bericht von Sabine: Die Post-It´s sind fertig.

Aktivisten sind aufgerufen, diese zu verkleben. Bitte nicht auf Autos!

Theo hat ein Doodle eingerichtet, damit man koordiniert die Post-Its verkleben kann vor den betreffenden Veranstaltungen.

Infostand am 01.05. auf de Tag der Arbeit

Der Infostand ist gut gelaufen, Betreuung, und Materialversorgung haben gut funktioniert.

TERMINE:

Die im Plenum genannten Termine finden sich in der am Schluss folgenden Liste.

Vortragsreihe über die Unterstützung für das Weltparlament.

Vorschlag von Fabian.

Beschluss:

Fabian soll erklären, worum es geht. Auf dem nächsten Ko-Kreis kommt das Thema auf die TO, Fabian wird aufgefordert, Bernhard Unterlagen zuschicken für den nächsten Ko-Kreis.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

Großkundgebung gegen CETA:16.07.16 in München

Finanzantrag von Henning:

Attac München unterstützt diese Demo mit 500.-€

Beschluss:

Wir bezahlen eine oder mehrere Rechnung bis zu 500€ für diese Demo.

Eine Gegenstimme, 3 Enthaltungen, Rest JA.

Radio Lora

Renate macht mit Alfred eine Sendung über das Thema Steuergerechtigkeit. Termin:
Am 04.05.2016 um 19:00 Uhr.

Kampagne Stop Ramstein - kein Drohnenkrieg! Am 11.06. Menschenkette bei
Ramstein gegen den Drohnenkrieg
Attac Augsburg und DfgVK unterstützen diese Demo schon.

Antrag von Ekke: Attac-München unterstützt diese Aktion nicht finanziell jedoch mit
Werbung.

Es wurde kein Beschluss gefällt, der Antrag von Ekke zurückgezogen. Jedoch war
einheitliche Meinung, dass Ekke in dieser Thematik Werbung machen kann.

Veranstaltungreihe:

Es gibt eine Veranstaltungsreihe mit Nicanor Perlas aus den Philipinen in München.
Max macht uns darauf aufmerksam. Insgesamt sind es 7 Veranstaltungen.

Eintritt: Kostenlos bis 12 Euro, bis Workshop 200 Euro.

Max stellt nur die Info zur Verfügung, stellt aber keinen Antrag.

Liste der Termine die im Plenum genannt worden sind:

07.05.2016 Samstag!	Kundgebung Nuit Debout – Aufrecht bei Nacht für soziale Gerechtigkeit und eine bessere Gesellschaft! ab 18:00 Uhr, Ende ca. 24:00 Uhr, Ort: Rindermarkt Offene Versammlung ähnlich der "Nuit debout"-Bewegung in Frankreich Für die erste Kundgebung von Nuit Debout in München am Samstag den 7. Mai um 18 Uhr auf dem Rindermarkt ist geplant: Berichte einzelner über Nuit Debout in Frankreich Gedankenaustausch und Diskussion zum Thema Gemeinsamer Beginn an der Erarbeitung von Lösungen Musikalische Einlagen
10.05.2016	Lesung in Gedenken an die Bücherverbrennung. <i>München liest – aus verbrannten Büchern. Für Freiheit und Menschenrechte. Gegen Rechtsextremismus.</i> 11:00 bis 18:00 am Königsplatz (http://www.ikg-m.de/lesung-im-gedenken-an-die-buecherverbrennung/)
15.05.2016	#GlobalDebout Tag der Aktion am 15. Mai 2016 siehe (https://nuitdebout.fr/global-debout/de/)
13. bis 16.05.2016 Lausitzer Braunkohlerevier	Es geht los mit dem Lausitzer Klima und Energiecamp vom 09. bis 16.05.2016 (http://www.lausitzcamp.info/) 13. bis 16.05.2016 Blockade (http://www.attac-netzwerk.de/ag-eku/globale-klimagerechtigkeit-anti-kohle/) Das alles im Rahmen einer globalen Aktionswoche, bei der auch in anderen Ländern sehr viel zum Thema Kohle und CO2 protestiert wird: (https://de.breakfree2016.org/)
14.05.2016	Hearing in Bad Reichenhall "Die Verbrechen der Gebirgsjäger auf Kreta" um 12.00 Uhr und um 17:00 Uhr Demonstration
14.05.2016	Angebot Zeichenkurs mit Heidrun Pupp im botanischen Garten Infos auch bei Renate Börger reboerger@aol.com
15.05.2016 Sonntag!	Kundgebung Nuit Debout – Aufrecht bei Nacht für soziale Gerechtigkeit und eine bessere Gesellschaft! ab 18:00 Uhr, Ende ca. 24:00 Uhr, diesmal am Richard-Strauss-Brunnen Neuhauser Strasse 8 am Marienplatz
06.06.2016 19:00	Diskussionsveranstaltung CETA - Die Blaupause für TTIP

Uhr	Veranstaltet u.a. von Attac-München in der Black Box im Gasteig (http://stop-ttip-muenchen.de/diskussion-ceta-black-box/)
10. - 12.06.2016 vor allem am 11.06.2016	Kampagne "Stop Ramstein - kein Drohnenkrieg! (bei Kaiserslautern) (http://www.ramstein-kampagne.eu/category/aktuelles-demo/) Menschenkette am 11.06.2016 (http://www.ramstein-kampagne.eu/menschenkette-2016/) Ramstein ist die wichtigste Einrichtung der US-Streitkräfte ausserhalb der USA von der aus u.a. die Drohnenangriffe gesteuert werden, die vielen Zivilisten das Leben kosten.
11. und 12.06.	Streetlive - Festival Infostand von Attac.
22.06.2016	Gespräch mit Dr. Michael Hirsch "30-Stunden-Woche für Europa Ort: Gewerkschaftshaus Schwanthalerstrasse, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
25.06.2016	Jubiläum von Attac-München! 15 Jahre! Jubiläumsparty bei Bernhard im Garten in Germering. Einladung und genaue Angaben folgen.
16.07.2016	Kundgebung und Demo BAYERN STOPPT CETA Sonderklagerechte für Konzerne gefährden die Demokratie 14:00 Uhr an der Münchner Freiheit (http://www.stop-ttip-muenchen.de)
03.08. bis 07.08.2016	Attac-Sommerakademie in Düsseldorf (http://www.attac.de/soak/organisatorisches/)

Ende der Versammlung: 22:15
Protokollführung: Bernhard